



**Postilla, Das ist/ Außlegung der Euangelien so nach alter
Catholischer Römischer Kirchen/ vnnd der heiligen Vätter
Lehr vnnd Meynung/ auff alle Fest vnd Feyertäg durchs
Jahr gepredigt vnd außgelegt ...**

Jtzo zum ersten vnd gantz von newem: sampt einem nutzlichen Register/
(wie nach der Vorredt zubesehen) Darinnen begriffen/ wie viel jedes Fest
vnd Feyrtägliches Euangelium Predigten/ auch was jede Predigt in sich
halte vnd tractire

Hesselbach, Johann

Aschaffenburgk, 1622

I. Sermon. Auß was Stam vnser Herr vnnd Seligmacher geboren worden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75727)

• Unter den gottlosen wohnen müssen. Der heilige
Hosel Bartholomeus diesen Fest wir auff heut
begehren vnd halten wollt für vns samptlich bitten/

das wir alhir in dieser Welt der gottlosen Bosheit
mit Gedult also tragen damit wir ewig Selig wer-
den/Amen.

In vnser lieben Frawen Geburtstag/ Euangelium S. Matth. am I. Cap.

Das Buch der Geburt Jesu Christi des Sohns
Dauids/des Sohns Abrahams. Abraham hatt gezeuget Isaac. Isaac hatt
gezeuget Jacob. Jacob aber hatt gezeuget Judam vnd seine Brüder. Judas
aber hatt gezeuget Phares vnd Zaram von der Thamar. Phares aber hatt ge-
zeuget Esrom. Esrom aber hat gezeuget Aram. Aram aber hat gezeuget Amis-
nadab. Aminadab aber hatt gezeuget Naason. Naason aber hat gezeuget Salo-
mon. Salmon aber hatt gezeuget Boosch von der Rahab. Boosch aber hat gezeuget Obed auß
der Ruth. Obed aber hatt gezeuget Jesse. Jesse aber hatt gezeuget Dauid den König Dauid
aber der König hatt gezeuget Salomon/auf deren die des Vrie gewest ist. Salomon aber hatt
gezeuget Roboam. Roboam aber hatt gezeuget Abiam. Abia aber hatt gezeuget Asa. Asa aber
hatt gezeuget Josaphat. Josaphat aber hat gezeuget Joram. Joram aber hat gezeugt Osiam.
Osiam aber hat gezeuget Joatham. Joatham aber hat gezeugt Achaz. Achaz aber hat gezeuget
Ezechiam. Ezechias aber hatt gezeuget Manassen. Manasses aber hatt gezeugt Armon. A-
mon aber hatt gezeugt Josiam. Josias aber hatt gezeuget Jechoniam vnd seine Brüder / in
der Babylonischen Gefängnis / Vnd nach der Babylonischen Gefängnis hatt Jechonias
gezeuget Salathiel. Salathiel aber hatt gezeuget Jorobael. Jorobael aber hat gezeuget Abiud.
Abiud aber hat gezeuget Eliachim. Eliachim aber hatt gezeuget Azor. Azor aber hatt gezeuget
Sadoch. Sadoch aber hatt gezeuget Achim. Achim aber hatt gezeuget Eliud. Eliud aber hatt
gezeuget Eleazar. Eleazar aber hatt gezeuget Mathan. Mathan aber hatt gezeuget Jacob.
Jacob aber hatt gezeuget Joseph den Mann Marie / von welcher geboren ist Jesus der da ges-
nennet wirdt Christus.

Am Fest Mariæ Geburt / Die Erste Sermon : Auß was Stam vnser Herr vnd Seligmacher geboren worden.

Über die Wort.

Das Buch der Geburt Jesu Christi/des Sohns Dauids/des Sohns Abrahams. Matt.
1. c. vers. 1.

Ellebe in dem Herrn: Billich
begehren vnd halten wir auff
heut hochfeyerlich das Fest
vnd den Tag Marie Geburt/
dann sie ist auß allen Weibern
so jemals außder Welt gelebt
vnd noch bis zu Ende leben
werden zu solchen Würden von G^ott selbst
außerforren / daß sie eine Mutter G^ottes seyn
solte.

Sie ist in heiliger göttlicher Schrift ehe sie ge-
boren worden hoch gelobt vnd gepriesen : Derog-
leichen heiligtes vnd genadenreiches Weib hatt
die Sonn niemals beschienen vnd würde auch kei-
nes beschemen/sie ist die schönste vnter allen Wei-
bern/dann in dem hohen Lied Salomonis steht al-
so von ihr : Siehe meine Freundin wie schön
bistu/siehe wie sehr schön bistu.

Can. 4. 1
Luc. 1. 28
Vnd der Engel Gabriel sagte also zu ihr dem-
nach er ihr den G^ott bracht: Begrüßet seyest
voll Genaden / der Herr ist mit dir du bist
gebendeyer vnter den Weibern. Von dieser
heiligen Jungfrawen Geburt haben die Prophe-
ten viel hundert Jahr zuvor geweyssagt vnd ihrem

Wolck verkündigt/wie viel mehr verkündigen vnd
predigen wir vnd sollen predigen von der Geburt
der heiligen Marien. Darumb wollen wir Catho-
lischen nicht auß Luthersisch handeln / dann die Lu-
theraner das heutige Fest nicht feyern wollen / son-
dern wir wollen ihr zu Ehren / G^ott dem All-
mechtigen aber zum fordersten zu Lob vnd Danck/
daß er vns durch diß Weib die verlorne Genade
wiederumb geben / ihren Tag feyern / vnd deret
Geburt nach dem Exempel der Propheten betrach-
ten vnd rühmen.

Damit wir aber diesen Tag recht feyerlich mit
Anhörung vnd Betrachtung göttliches Wortes
begehren vnd halten/ als will ich ewer Lieb zu
dieser fürhabenden Predig anzeigen auß was
Stam vnser Herr vnd Seligmacher geboren
worden. Gott wolle darzu sein Genade verleyhen/
Amen.

Vnser Herr vnd Seligmacher ist auß dem
Stam vnd Geschlecht Juda geboren worden/dies-
ses zeiget Sanct Paulus mit außertlichen
Worten / in dem er also schreibt : Dann es ist
offenbar / daß von Juda außgangen ist
vnser HERR. Vnd in der heimlichen Offen-
barung

Heb. 7. 14

Apo. 7. 3

barung Johannis stehet also: Siehe es hat ober wunden der Löw der da ist vom Geschlechte Juda. Unser Herr vnd Seligmacher wirdt ein Löw genant wegen seiner Stärck / dann gleich wie der Löw der stärckste vnter den andern Thieren ist / also ist auch vnser Herr vnd Seligmacher der stärckste vnter den Menschen / dieser stärck er Löw nuhn nemblich vnser Herr vnd Seligmacher von dem Stam vnd Geschlechte Juda geboren / hat den Tode / die Welt / den Teuffel vnd die Sündre. wig vberwunden: demnach der Patriarch Jacob seine zwölff Söhne segnet sprach er zu dem Juda:

Gen. 49. 8

Dich werden deine Brüder loben / deine Hände werden deinen Feinden auff dem Hals sein / deine Vatters Kinder werden dich ehren vnd anbeten. Er spricht / deine Brüder werden dich loben / verstehe wegen der königlichen Würde / weil auß deinen nachkommen werden Königt geboren / welche man hoch preisen vnd loben wirdt / desgleichen spricht er: Deines Vatters Kinder werden dich ehren / vnd anbeten / welches geschehen ist / als der Messias welcher auß dem Stam Juda geboren / gehret vnd angebetet ist. Darnach sagt er: Juda ist ein junger Löw. Das ist also viel gesagt: Es wirdt ein junger Löw von dir geboren vnd herkommen / welcher den Tod die Welt / den Teuffel vnd die Sündre vberwunden wirdt.

Verf. 9

Mehr saget: Du bist auffgestiegen mein Sohn zu dem Raub. Der Patriarch Jacob nennet den waren Messiam seinen Sohn / weil er auß seinem Geschlechte vnd nachkommen geboren worden / also wirdt auch vnser Herr vnd Seligmacher in dem heutigen feyerdächtigen Euangelio ein Sohn Davids vnd ein Sohn Abrahams genant. Unser Herr Christus ist zu dem Raub auffgestiegen als er an das Creutz gehet worden / dann damals hatt er den Teuffel die Welt vnd den Todt beraubet.

Matt. 2. 1

Vnd hast geruhet vnd dich gelegert wie ein Löw vnd wie ein Löwin / er will dich auffwecken? vnser Herr vnd Seligmacher hatt in dem Grab geruhet gleich wie ein Löw / dann ob gleich sein Leib damals Todt vnd gestorben / so war er doch gleich wie ein stärker Löw der Gottheit nach / welche nicht gestorben ist: mehr sagt der Patriarch. Wer wird dich auffwecken? als spreche er: Es ist nicht von nöthen / daß du von einem aufferweckt würdest / du wirst zu seiner Zeit wohl widerumb von den todten aufferstehen.

Verf. 11

Er wirdt sein Füllin an den Weingarten binden / vnd seine Eselin O mein Sohn an den Rebstock. Durch das Füllin / welches noch keine Last getragen / deutet er an die Heydenschaft vnd das heidnisch Völk welche die schwere Last des Mosaischen Gesas noch nicht getragen hatt / durch die Eselin aber deutet er an die judische Synagoga welche die schwere Last des mosaischen Gesas getragen / die Heyden hatt Christus gebunden an seinen Weingarten / das ist / an seine Christliche Kirch / welches geschehen als er sie in seinen Weingarten beruffen vnd zum Christlichen Glauben bracht hatt / von diesem Weingarten lesen wir also: Das Himmelreich ist gleich einem Hausvatter der am morgen frühe außgieng Arbeiter zu dingen in seinen Weingarten. Er hatt auch die Juden an seinen Rebstock / das ist / an sich gebunden / dan er ist der wahre Rebstock wie

Matt. 20. 1

Ioan. 15

er selbst bezeugt vnd sagt / vnd dieses ist geschehen als er etliche Juden zu dem Christlichen Glauben bekeren lassen.

Er wirdt sein Kleydt mit Wein waschen / vnd seinen Wandel mit Weinbeerblut.

Durch den Wein versethet er das Blut Christi welches bey dem Ampt der heiligen Mess vnter der Gestalt des Weins genossen wirdt / mit diesem Wein hatt er sein Kleydt das ist / seinen Leib welcher er gleich wie ein Kleydt der Seelen ist / gewaschen / welches geschehen als seine Seite mit einem Speer eröffnet / dann damals ist Blut vnd Wasser dar außgestossen / er hatt auch seinen Wandel vnd seine Kleyder mit Blut also geseert / als hette man sie in Blut gewaschen / als er blutigen Schwedis in dem Garten geschwizen / vnd gegesselt vnd mit einem dörnern Cron gerönet ist. Durch das Kleydt Christi wie der heilige Lehrer Ambrosius bezeugt können auch die Heyden verstanden werden / weil der Prophet Esaias also spricht: So wahr ich lebe spricht der Herr du wirst dich mit abien gleich als mit einem Geschenk bekleiden / vnd sie wie ein Braut dir vmb dich herlegen. Diese Heyden nuhn hatt vnser Herr vnd Seligmacher mit seinem Blut gewaschen / dan in der heimlichen Offenbarung Johannis steht also: Der vns geliebet vnd gewaschen hatt von vnsern Sünden mit seinem Blut.

Gleich wie man den Wein auß den Trauben kättert vnd preßet / also ist auch das Blut Christi an dem Creutz von ihme gekättert vnd gepreßet worden / daher nennet die Schrift nuhn vnsern Herrn Christi Blut einen Wein. Vnd spricht der Prophet Esaias also: Warum bist dein Kleydt so roth vnd dein Gewandt als eines Kelterretters? ich habe die Kelter allein getretten vnd ist nicht ein Mensch bey mir von den Völkern.

Seine Augen seynde schöner dann Wein vnd seine Seen weißer dann Milch.

Der Wein ist also lieblich / er machet daß ein Mensch kein Vnglick vnd Wiederwertigkeit achtet / also haben auch die Augen vnseres Herrn Christi die Aposteln also lustig vñ fröhlich gemacht / daß sie sich auch höchlich gefreuet haben / wann sie vmb des Namens Christi willen leiden müssen / wie in der Apostel Geschichte zu sehen.

Die Seen Christi / das ist / Christi Lehr ist weißer dann Milch gewesen / vnd ist so weiß / das ist / also lauter vnd rein von den Irthumen gewesen / daß sie nicht weißer vnd reiner sein konte.

Der Stam Juda hatt auch jederzeit den Zügang gehabt / vnd solches ist auß keinen andern Ursachen geschehen / als weil der wahre Messias vnd Heyland der Welt auß dem Stam Juda solte geboren werden. Demnach die Kinder Israel auß Egypten gezogen vnter vier Panier / hatt sich der Judas mit seinem Panier vnd Herr gegen Morgen gelagert. Vnd wann sie in der Wüsten außbrachen so zoch das Panier des Lagers der Kinder Juda am ersten mit ihrem Heer. Item demnach die obersten vnd Hauptleute Gaben zu der heiligen Wohnung geopffert haben / hatt am ersten Tag seine Gab geopffert Naason der Sohn Aminadab des Stams Juda. Nach dem Tode Josua fragten die Kinder Israel den Herrn vnd sprachen: Wer soll vnter vns den Trüg führen wieder die Cananiter vnd

Jud. 1. 1

vnd des Kriegs Hauptman seyn? der Herz sprach: Juda sol ihn führen: siehe / ich hab das Land in seine Hände geben. Die Kinder Israel machten sich auff / vnd zohen hinauff zum Haus Gottes gen Silo / vnd fragten Gott / vnd sprachen: Wer soll in vnserm Heer Hauptman sein den Streit anzufangen wieder die Kinder Benjamin? der Herz sprach: Juda sol Hauptman sein. Der Stam Juda war auch stärker vnd mächtiger als der andern Stam / das ist / es wurde mehr vnd ein größser Anzahl Leuth darinnen gefunden / als sonst in einem Stam. Zu den Zeiten des Propheten Moysis wurden im Geschlecht Juda vier vnd siebentzig tausent vnd sechshundert werhaffter Man / die alle zum Krieg tüchtig gezelet: demnach der Yoab vnter Dauids Regierung diß Volck zehlete / vnd Yoab dem König die Summa des Volcks das gezelet ward / vbergab / waren in Israel gefunden achtshundertmahl tausent stärker Man / die das Schwerdt außzohen / vnd in Juda fünffhundertmahl tausent Man.

Jud. 10. 18

Num. 7. 25

Nu. 26. 2

2 Reg. 14. 9

1. Par. 5. 2

1. Sal. 69. 9

Gen. 49. 10

Gen. 35. 22

Gen. 21. 17

1. Par. 7. 8

Die in dem Stam Juda seyndt auch die stärckesten vnd dapffersten Leuth gewesen / dann die heilige Schrift rühmet sonderlich den Judam / daß er der dapfferste vnd stärckeste gewesen / da wir also lesen: Dem Juda der mächtig war vnter seinen Brüdern / dem wardt das Fürstenthumb für ihm geben. Die Hebrer sagen der Stam Juda sey der beherste gewesen vnter den andern Stämmen / als sie auß Egypten gezogen / vnd an das rothe Meer kommen: dann als die andern Stam ans rothe Meer kommen / vnd auff beiden Seiten hohe Berg / vnd hundert schen der Feindt war / haben sie widerumb vmbkehren / oder mit den Egyptiern streiten wollen / da sey der Stam Juda am ersten ins rothe Meer gangen / dahero heissen sie auch das Königreich verdienet / daß fast allewege einer auß dem Stam Juda König worden. Wie hiervon S. Hieron. comment. Hof. 11. schreibet. Der Stam Juda war auch der Eltste Stam / dan es war der Königliche Stam. David spricht: Juda ist mein König. Vnd der Patriarch Jacob sagt: Es wird das Scepter von Juda nicht hingegenommen werden / noch einiger Herzog von seinen Lenden / bis daß der / so gelandt sol werden / komme.

Das Königreich gebühret zwar dem Ruben vnd seinem Stam an / dann der Ruben war der erstgeborne / weil er aber seines Vatters Weib beschleiff / verlor er daselbige Recht / vnd dieselbige Würdigkeit / vnd also kam sie auff den Stam Juda.

Gott hatt im alten Testament angeordnet / daß der erstgeborne doppel vnd zwey Theil erben solte. Nun hat aber Gott den Ruben also gestraft / wegen seiner begangenen Blutschandt / daß er die selbe zwey Theil nicht geerbet hatt / sondern der Patriarch Joseph hatt sie bekommen / dann im ersten Buch der Königen Cronick sehet also: Die Kinder des Ruben des erstgebornen Sohns Israel / dan er war der erstgeborne / aber damit daß er seines Vatters Beth verunreinigt / wardt sein erstgeburt geben den Kindern Josephs des Sohns Israel / vnd er ward nicht gerechnet für den erstgebornen. Daher kam es nun daß der Joseph zween Stäm heie / nemlich den Stam Ephraim / vnd den Stam Manasse /

vnd haben auch zwey Loß bekommen / das eine hatt der Ephraim bekommen / das ander hatt Manasse besessen an statt seines Vatters. Derhalben wirdt der Stam Josephs nit leichtlich genant / wan die Stäm nach einander erzelet werden / sondern der Stam Ephraim vnd der Stam Manasse werden nur genant / allein daß der H. Euangelist Johannes den Stam Ephraim den Stamm Joseph nennet.

Das Königreich vnd das Priesterthumb heite gleich so wohl dem Ruben angebühet / weil er der erstgeborne war / aber wegen seiner Blutschandt hatt Gott ihme auch dieselbige zu einer Straff genommen / vnd hat das Priesterthumb dem Stam Levi geben / aber das Königreich hatt er dem Stam Juda geben.

Der Name Juda gibt auch genugsam zu verstehen / daß Gott den selbigen Stam sonderlich außerkohret / daß Christus Gott vnd Mensch / welcher die Thür zum rechten Schaffstall ist / auß demselbigen Stam sol herkommen vnd geboren werden / dann daselbe Wort wird bey den Hebreern also geschrieben Iehuda / in welchem Wort der H. Name Iehoua / vnd ist nur der Buchstab dalet h hinnein gesetzt / welcher so viel als ein Thür bedeuert / vnd kan auch dahin gedeutet werden / das der Stam Juda die Thür sey / dardurch Gott Iehoua / in die Welt kommen / vnd Mensch geboren solte werde. Der Buchstab dalet h / welcher ein Thür bedeuert / kann auch auff die H. Maria außgelegt werden / welche ist vnd war ein Port oder ein Thür / wie sie der Prophet Ezechiel nennet.

Unser Herr Christus ist eigendlich auß dem Stam Juda / vnd nit auß dem Stam Levi geboren / die Elisabeth ist wol der H. Jungfraw Marien mit Blutsfreundschaft verwandt vnd zugethon geteufft / dann der Engel Gabriel sprach also zu der H. Marien: Siehe Elisabeth deine Gefeundin hatt auch einen Sohn empfangen in ihrem Alter. Nun war aber Elisabeth vom Stam Levi vnd vom Haus Aaron / dan S. Lucas schreibet also von ihr: Zu der Zeit Herodis des Königs Jude / war ein Priester vom Losstat Abia mit Namen Zacharias / vnd sein Weib von Döchter Aarons / deren Name war Elisabeth. Nun wurden aber die jenigen des Aarons Döchter genant / die auß dem Stam Levi vom Haus vnd Geschlecht Aaron geboren waren. Aber daselbige beweiset nit / daß vnser Herr: vnd Seeligmacher eigentlich vom Stam Levi geboren worden / sondern es beweiset nit / daß er weder auß den Voreltern der H. Marien jmand an die Döchter Aarons gefreyt / od daß einer auß Aaron ein Döchter Juda zu der Ehe genommen. Das sol man auch hierbey wissen / daß vnser Herr: vnd Seeligmacher nit allein auß den Juden / sondern auch auß den Heyden geboren worden / dann wir finden im heutigen Euangelio zwey Heydenische Weiber / die eine ist die Rahab / welche war ein Cananisch Weib / dieselbe nam die Kundschaffter auß in ihr Haus / welche der Josua auffande / vnd verbarg sie. Die ander ist vnd war die Ruth eine Moabitin / welche den Boos zur Ehe nam. Darumb sollen sich die blinden Juden nit rühmen / daß der wahre Messias vnd Heyland der Welt allein auß ihrem Geschlecht solte vnd würde geboren werden / dann sie das bekennen müssen / daß ihr Geschlecht mit Heyden vntermischer.

Apoc. 7

Luc. 1. 36

1. Cor. 9.

Josua 2

Ruth. 4



Gleich wie nuhn in der Erbauung des Tempels Salomonis nicht allein Juden/sonder auch die Heyden geholffen haben: also haben auch zu der Aufferbauung des geistlichen Tempels/das ist/ des Leibs E. H. N. I. H. / von welchem wir lesen: **Yoch. 2. 19**

Dom 11
Trin. Item
11
Apoc. 1. 10

Brecht diesen Tempel/vnd am dritten Tag wil ich in auffrichten/die Heyde helffen müssen. Von was Hauff vnd Geschlecht aber vnser Herr vnd Seligmacher geboren worden/daselbst geist am achtzehenden Sontagnach der heiligen Dreyfaltigkeit angedeutet worden/nemblich von dem Hauff Dauids/vnd stehet in der heimlichen Offenbarung Johannis also: Ich bin die wurzel vnd das Geschlecht Dauids. Vnd Sa-

charias spricht: **Vnd hat vns auffgerichtet ein Horn des heyls / in dem Hauff seines Dieners Dauids.**

Erliebe wollen/von deswegen sey der Messias auß dem Stam Juda geboren worden/weil Juda das seinen Bruder Joseph vom Tod errettet/als ihn die andern Brüder töden wollen/dann er sprach zu seinen andern Brüdern. Was hilffts vns/das wir vnsern Bruder töden / vnd sein Blut verbergen? Kompt laßt vns ihn den Jmneliten verkauffen/dann solches ist besser/dasß sich vnser Hände nicht an ihme vergreifen/dann er ist ja vnser Bruder/vnd vnser Fleisch vnd sie folgeten ihm.

Am Fest Mariae Geburth/ Die Zwentye Sermon: Von dem

Abraham/ Isaac vnd Jacob/von dem Juda/vnd von dem Phares.

Über die Wort.

Abraham hatt gezeugt Isaac. Isaac aber hatt gezeugt Jacob. Jacob aber hatt gezeugt Judam vnd seine Brüder. Judas aber hatt gezeugt Phares vnd Saram vnder Thamar. Matth. 1. cap. vers 2.

Ir begehren auff heut den Geburtsstag der seligsten Jungfrawen Marien/vnd daselbig thun wir vnserm Herrn Christo zu Ehren dan Salmon sagt. **Der Kinder Ehr sey ihre Väter.** Vnd Syrach sagt: **Der Mensch hatt seine Ehr von der Ehr seines Vatters/vnd ein vnehlicher Vatter ist seinem Sohn ein Schmach vnd Schande.** Nun erinnern wir vns aber auffheut nicht allein/dasß vnser Herr vnd Seligmacher von einer solchen ehrlichen Mutter geboren worden/welche ganz keine Erbsünde gehabt/vnd ohne Erbsünd geboren worden/sondern wir erinnern vns darneben von was vornehmen Voreltern vnd Anheren sie herkommen/welches alles vnserm Herrn Christo zu Lob vnd Ehr gereicht. In dieser Predig wil ich ewer Liebe von den Voreltern der heiligen Jungfrawen Marien/nemblich von dem Abraham/Isaac/vnd Jacob/von dem Juda/vnd von dem Phares predigen. Gott wolle darzu sein Gnad verleyhen/Amen.

Der Patriarch Abraham ist des Thare Sohn gewesen: dar von wir also lesen. **Thare war 70. Jahr alt / vnd zeugte Abraham Nachor/ vnd Haran: sein Weib aber hatt Sara geheissen. vnd weil von diesem Patriarchen im ersten Buch Mosi vom eylfften Capitel an/bis auff 25. Cap. gänglich vnd außführlich alles nach einander erzehlet/vnd beschrieben ist / kan ewer Lieb solches daselbsten auffschlagen/vnd besehen.**

Der heilige Euangelist Matthens gedencet ferner in diesem Stamregister/allein des Isaacs vnd nicht auch des Jsmaels / welcher auch des Abrahams Sohn war / weil der wahre Messias vnd Heylande der Welt nicht auß Jsmaels Geschlecht geboren worden/dann **Gott sprach zu Abraham: In Isaac sol dir der Same genant werden.** Das ist also viel gesagt: Der Same / auß welchem der wahre Messias vnd Heylande der Welt wird geboren werden / soll von dem Isaac / vnd nicht von dem Jsmael fortpflanzt werden.

Der Patriarch Isaac ist nicht allein ein An-

her / sondern er ist auch ein Fürbildt gewesen des Messie. Dann der heilige Apostel Paulus schreibe also: **Daher er Abraham/ohn Isaac/ zum Gleichnus auffname.** Das ist also viel gesagt: **Gott hatt den Isaac zu einem Gleichnus/vnd Fürbildt E. H. N. I. H. / auch ehe er geboren worden/dem Abraham verheissen.** Darumb stehet in der Epistel an die Galater / der Isaac sey durch die Verheiffung geboren. Gleichertweis ist der Herr E. H. N. I. H. / ehe er in die Welt geboren/den Vätern verheiffen worden: der Isaac ist geboren worden/dennach der Patriarch Abraham hundert Jahr alt war / in dem hohen Alter des Abrahams: also ist auch der wahre Messias/nemblich vnser Herr vnd Seligmacher gebohren worden / in dem hohen Alter des Jsraelischen Volcks / nach so vielen Königen vnd Fürsten vnder dem König Herode. Über das / gleich wie nicht die Kräfte der Natur / sondern die Verheiffung Gottes den Isaac wunderbarlich von einer vnfruchtbarhen alten Mutter geboren haben: Also ist auch der Herr E. H. N. I. H. nicht auß den Kräften der Natur / sondern auß sonderlicher Gewalt vnd Genad Gottes von einer Jungfraw geboren worden. Darumb sagte der Engel Gabriel zu der allerheyligsten Jungfrawen Marien: **Der heylige Geist wird kommen vber dich / vnd die Krafft des allerhöchsten würde dich vberschatten.** Von der Sara lesen wir also: **Vnd der Herr suchet heym Sara / wie er verheihen hette/ vnd erfüllet wie er geredt hatt: vnd gebahr Abraham einen Sohn in ihrem Alter.** Also hatt auch **Gott die allerheyligste Jungfraw Mariam heymgesucht / gleich wie er verheiffen hatt den Vätern / vnd hatt erfüllet / was er geredt hatt / vnd sie hatt empfangen von dem heyligen Geist / vnd den Messiam der Welt geboren.** Die Sara hatt in ihrem Alter geboren/ aber die allerheyligste Jungfraw Maria hatt in ihrer Jungfrawschaft geboren/das ist sie ist nach der Geburt ein Jungfraw vnd reyn blieben. Nun ist es aber viel ein größer Wunder, wan ein Jungfraw ohne Zuthun eines Mans gebiret/als wann ein Weib in ihrem hohen Alter gebiret. Der Name Isaac

Pro. 17. 6
Ecci. 1. 18

Gen. 21. 17